



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Antrag
18.09.2015

**Vor der Grippezeit Impflücken schließen – jetzt Grippeimpfungen
in Münchner „Flüchtlings“unterkünften durchführen!**

Ich beantrage:

Der Stadtrat beschließt: Zusätzlich zu den medizinischen Routineuntersuchungen werden sogenannte „Flüchtlinge“ und Asylbewerber in Münchner Unterkünften einer Impfung mit dem aktuellen Grippe-Impfstoff unterzogen.

Begründung:

Experten verzeichnen derzeit einen empfindlichen Rückgang an Grippeimpfungen. Die von der WHO geforderte Impfquote von mindestens 75 Prozent bei Risikogruppen wird gegenwärtig in Deutschland nicht erreicht. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat deshalb zusammen mit dem Robert-Koch-Institut eine Kampagne gestartet und weist darauf hin, daß die Folgen der Influenza für Risikogruppen lebensbedrohlich sein können. Dabei war bereits die Grippewelle im vergangenen Winter die schlimmste seit der Schweinegrippeepidemie 2009. Fachleute empfehlen, sich bereits ab Oktober impfen zu lassen.

Explizit raten Virologen auch dazu, „Flüchtlings“unterkünfte verstärkt in die Impfungen einzubeziehen. Hier ist die LHM infolge immer neuer und zum Teil mit mehreren hundert Insassen belegter Unterkünfte besonders betroffen. Aufgrund der Belastungen der vergangenen Wochen und der Belegungsdichten herrscht hier ein erhöhtes Ansteckungsrisiko. Die Verantwortung nicht nur den mitunter geschwächten und multiplen Streß ausgesetzten Neuzugängen aus aller Herren Länder, sondern auch der Breitengesundheit der einheimischen Bevölkerung gegenüber geböte es, massive Impflücken unter „Flüchtlings“ im Wege routinemäßiger Grippeimpfungen in den Unterkünften abzubauen.

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter', written in a cursive style.

Karl Richter, Stadtrat